



Berlin Reise 2013

Ulli, Chris und Andi 21.-24. August 2013



BERLIN TAG & NACHT





Mittwoch, 21. August 2013

14:35 h	Hinflug Ulli und Andi (Easyjet)	
	Basel – Berlin: EL42Q73EL42Q73	449.91
14:55 h	Hinflug Chris (Air-Berlin)	
	Graz – Berlin: 5124887/MWPSNH	220.00
15:55 h	Ankunft Ulli und Andi	
16:15 h	Ankunft Chris	
16:45 h	Transfer in die Stadt mit Berlin Welcome Card ABC 5 Tage mit Reiseführer	138.15

Profitieren Sie mit der WelcomeCard AB oder ABC von der freien Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Preisnachlässen von bis zu 50 % in Berlin und Potsdam. Sparen Sie Geld und bleiben Sie flexibel.

Highlights:

Inklusive Stadtplan für Berlin und Potsdam sowie Liniennetzplan des öffentlichen Nahverkehrs

WelcomeCard AB ist gültig für den Tarifbereich AB – Berlin (inklusive



WelcomeCard ABC ist gültig für die Zonen ABC - Berlin und Potsdam (inkl. Berlin-Schönefeld)

Erhalten Sie Ermäßigungen von mindestens 25 % und bis zu 50 % bei mehr als 200 touristischen und kulturellen Highlights!

Handlicher Guide im Pocketformat in Deutsch und Englisch mit vielen aktuellen Insider-Tipps und Tourenvorschlägen

Erkunden Sie die Hauptstadt individuell mit der Berlin WelcomeCard!



Sie ist nicht nur eine Fahrkarte, die Berlin-Besuchern für 48 Stunden, 72 Stunden oder 5 Tage lang freie Fahrt in Berlin (Tarifbereich AB) oder wahlweise Berlin und Potsdam (Tarifbereich ABC) ermöglicht, sondern außerdem erhalten ihre Nutzer Rabatte von mindestens 25% und bis zu 50% bei mehr als 200 Ermäßigungspartnern. Ob Museum, Bühne, Club oder Stadttour - mit der Berlin WelcomeCard wird Ihr Aufenthalt in Berlin nicht nur spannend, sondern auch traumhaft günstig. Seit 2012 gibt es ebenfalls Ermäßigungen in den Schlössern Berlins und Brandenburgs sowie in ausgewählten Hotelrestaurants. Erhalten Sie zu Ihrem Ticket einen handlichen Berlin WelcomeCard-Guide als praktischen Kurzreiseführer mit vielen Tourvorschlägen und hilfreichen Insidertipps. Bei allen Varianten der Berlin WelcomeCard können beliebig viele Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr kostenlos mitfahren. Mit der Berlin + Potsdam WelcomeCard (Tarifbereich ABC) dürfen Kinder zusammen mit einem Erwachsenen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bis einschließlich 14 Jahren mitfahren.

ca. 18:00 h Ankunft im Hotel
ca. 20:00 h Kleines Abendessen-Imbiss **30.00**



Übernachtung im Hotel PLUS 457.00

PLUS Berlin Hotelbetriebsgesellschaft mbH

Warschauer Platz 6-8

D-10245 Berlin. Germany

+49 (0)30 3116 988-34 | fon

+49 (0)30 2936 0476 | fax

<http://www.facebook.com/PlusBerlin>|Facebook page

plushostels.com | website

Dreibettzimmer Ensuite à 30,00 € pro Person

und Nacht inkl. Frühstück

ca. 21:00 h Abend zur freien Verfügung



Allgemeine Infos zu Berlin

Wo liegt eigentlich die Stadt Berlin? Eine ganz einfache Antwort wäre: Im Osten Deutschlands, unweit von der polnischen Grenze, vom Land Brandenburg umgeben. Eine Antwort, die die Bedeutung Berlins mehr herausheben würde, könnte so aussehen: Berlin ist ein Knotenpunkt auf der europäischen West-Ost-Achse von Paris bis Moskau und der Nord-Süd-Achse von Stockholm bis Budapest. Berlin liegt also quasi im Zentrum Europas und dient als zentrales Bindeglied zwischen west- und osteuropäischem Handel.



Berlin ist eine Stadt der Superlativen. Mit einer Fläche von knapp 900 km² übertrifft Berlin jede andere Stadt in Deutschland bei weitem. Nur in Berlin kann man 50 km fast geradeaus fahren,

ohne die Stadt zu verlassen.

Berlin ist mit 3,3 Millionen Einwohnern die größte Stadt Deutschlands, vor Hamburg, München und Köln. Die Bevölkerung der Stadt ist jedoch seit Jahren rückläufig, da zahlreiche Berliner in das preisgünstige und schöne Umland der Stadt ziehen. Der Rückgang der Bevölkerung hat einerseits Vorteile: In Berlin gibt es im Gegensatz zu München keine Wohnungsnot. Andererseits hat der Rückgang der Bevölkerung auch finanzielle Probleme an sich: Da das Steueraufkommen deutlich gesunken ist, geriet Berlin in eine heftige Finanznot.

Berlin ist seit der Wiedervereinigung auch die grösste Baustelle Deutschlands. Seit 1989 ist es die Stadt der Baukräne, Baugerüste und Baugruben. Auch wenn die einst größte Baustelle der Stadt bzw. der Welt, der Potsdamer Platz, abgeschlossen ist, wird an allen Ecken und Enden der Stadt gebaut, renoviert und erweitert.

Der Berliner Bär

Wer kennt ihn nicht, den Berliner Bären; Was hat es eigentlich mit dem Bären auf sich? Hieß die Stadt einst Bärin und wurde später zu Berlin? Eine solche Vermutung liegt nahe, jedoch hat der Name Berlin nichts mit dem Bär als Tier zu tun.



Der Name Berlin tauchte in Deutschland schon in den ersten Jahrhunderten vor Christus auf. Als die Stadt Berlin im Jahre 1237 gegründet wurde, hatte die Stadt den Adler auf seinem Wappen. Erst im Jahre 1280 wurde der Bär zum Wappentier der Berliner. Anfangs



musste sich der Bär mit dem Adler den Platz auf dem Wappenschild teilen. Erst unter Bismarck, im Jahre 1875, konnte sich der Bär des Adlers entledigen und war fortan alleiniger Herrscher auf dem Berliner Wappen. Statt des Adlers wurde ihm eine Mauerkrone aufgesetzt. Heute sieht man den Berliner Bären nicht nur auf dem Wappen der Stadt, der Bär ist in der ganzen Stadt präsent. Und wo auch immer in Deutschland oder auf der ganzen Welt ein Wegweiser sagt, in welche Richtung es wie viele Hunderte von Kilometern Luftlinie bis Berlin sind, es ist der Bär, der die Richtung zeigt. Berlin hat ein großes öffentliches Verkehrsnetz, wie es sich für eine Großstadt gehört. Es gibt S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse. Mit einer Tageskarte kann man sämtliche öffentliche Verkehrsmittel zugleich benutzen. Die S-Bahnen verbinden Berlin mit dem gesamten Umland. Bis Potsdam kann man mit der S-Bahn fahren. Im U-Bahnnetz merkt man die 30-jährige Trennung Berlins deutlich daran, dass man oft umsteigen muss, um vom einen Ort zum anderen zu gelangen; 3-mal Umsteigen sind keine Seltenheit.

Ein hoch interessantes Angebot für Berlin-Touristen bietet die **Welcome Card**, nach der man in seiner Hotel-Rezeption fragen kann.

Die Welcome Card bietet jedoch noch **weit mehr** als 5 Tage öffentliche Verkehrsmittel. Das 70-seitige Booklet ist voll von **Gutscheinen** für verschiedene Sehenswürdigkeiten der Stadt. In zahlreichen Museen bekommt man bis zu 50% Rabatt. Preisnachlässe gibt es aber auch für Stadtrundfahrten, Schiffsfahrten, Theater oder Clubs. Die Welcome Card lohnt sich auf alle Fälle, auch wenn man nur zwei Tage in Berlin bleibt, da man zum Beispiel beim Eintritt in **The Story Of Berlin** bereits spart.

Eine kostengünstige Alternative zur Berliner Welcome Card ist die CityTourCard. Auch die Berliner CityTourCard ist ein Städteticket, mit dem Berlin-Besucher die öffentlichen Verkehrsmittel der Hauptstadt nutzen und von attraktiven Rabatt-Angeboten profitieren können.

Wer die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt sehen will, der fährt viel günstiger mit der Buslinie 100 vom Alexanderplatz bis zum Bahnhof Zoo; Auf der ca. 30-minütigen Fahrt sieht man einen Großteil der Sehenswürdigkeiten der Stadt vom Bus aus. Diese Fahrt eignet sich auch gut zum Auftakt eines Berlin-Besuches, um einen ersten Überblick über die Stadt zu bekommen.

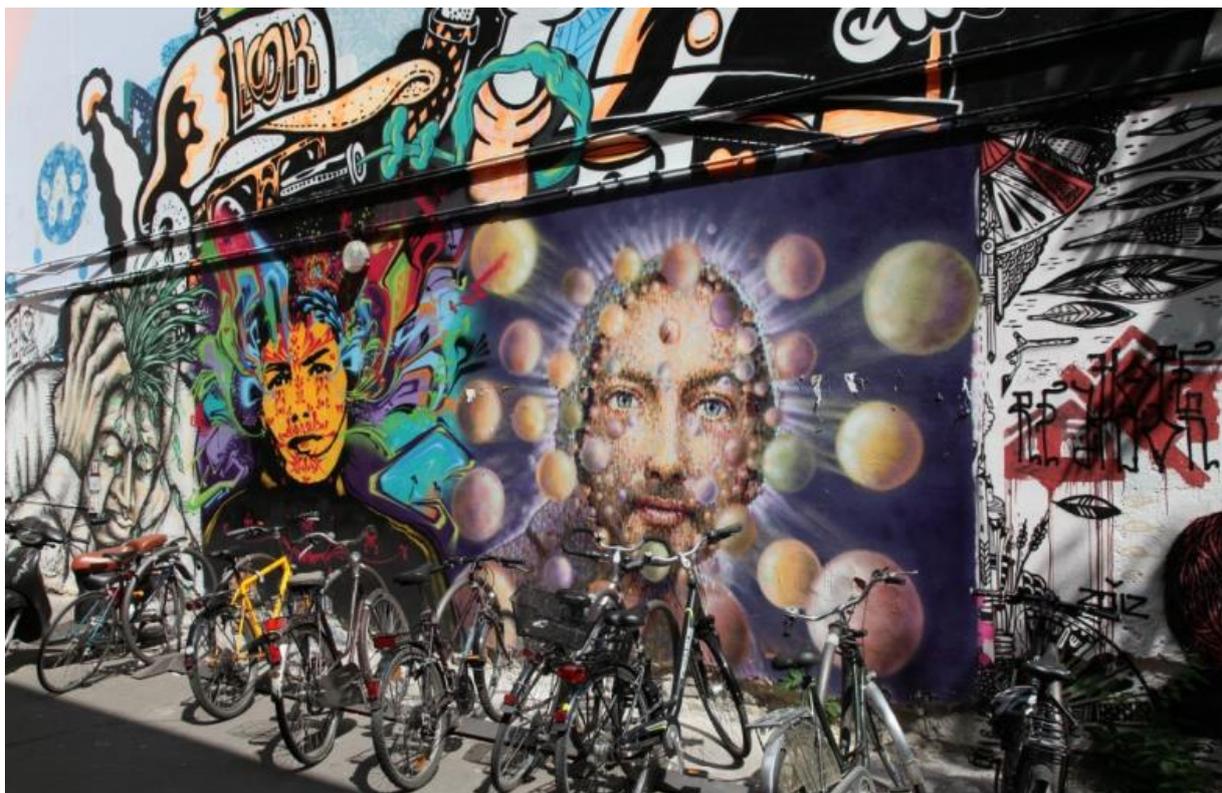
Berlin - eine Stadt im permanenten Wandel

Kaum eine Stadt auf der ganzen Welt ist so sehr von Veränderungen betroffen wie Berlin. Auch wenn die Geschichte Berlin's an Länge nicht mit der Geschichte von antiken Städten wie Rom oder Athen mithalten



kann, hat Berlin in den vergangenen 750 Jahren mehr geschichtliche Bedeutung gewonnen als jede andere Stadt.

Heute ist Berlin sowohl eine politische als auch eine touristische Metropole. Besucher aus aller Welt besuchen Deutschlands Hauptstadt, um sich von prächtigen Bauwerken, faszinierenden Sehenswürdigkeiten und einer Großstadt mit Flair imponieren zu lassen und um ein Stück deutscher bzw. europäischer Geschichte näher kennenzulernen. Auch ein jeder Deutsche sollte die Bundeshauptstadt näher kennenlernen; Allerdings ist Berlin keine Stadt, die man wie einen typischen Urlaubsort einmal im Leben besucht, um sie gesehen zu haben; dafür ändert sich die Stadt Berlin viel zu schnell und zu sehr. Manch einer mag die Stadt vor 1989 zum ersten Mal besucht haben und kann sich noch an die Berliner Mauer, den Zwangsgeldwechsel und zwei politische Systeme im Osten und Westen der Stadt erinnern. Ich will nicht sagen, dass derjenige die Stadt heute nicht mehr wiedererkennen würde, aber es wird höchste Zeit, die Stadt mit ihrem neuen Gesicht wiederzuentdecken. Auch wer die Stadt in den ersten Jahren nach dem Fall der Mauer bereits als wiedervereinte Stadt kennengelernt hat, wird bei einem erneuten Besuch staunen: Gigantische Bauten wie am Potsdamer Platz oder im Regierungsviertel sind emporgeschossen und haben das Stadtbild verändert. Zahlreiche historische Gebäude wurden renoviert, neue Verkehrsverbindungen wurden geschaffen usw. Noch immer ist Berlin wohl die größte Baustelle Deutschlands. Man schießt kaum ein Foto ohne irgendeinen Baukran im Hintergrund zu haben.





Donnerstag, 22. August 2013

bis ca. 9:00 h	Frühstück	inkl.
9:00-10:15 h	Transfer zum Reichstagsgebäude mit öffentlichen Verkehrsmittel	inkl.
10:30 h	Einfinden vor dem Reichstagsgebäude für die Einlasskontrolle am Zentralen Eingang für Besucher an der Scheidemannstrasse auf Höhe des Westportals des Reichstagsgebäudes.	
10:45 h	Führung durch die Kuppel des Reichstagsgebäudes	inkl.

Kuppel und Dachterrasse des Reichstagsgebäudes können kostenlos besichtigt werden. Eine Besichtigung ist jedoch nur mit **vorheriger Anmeldung** möglich, es können sich Einzelpersonen und Gruppen anmelden. Für eine bequeme



Deutscher Bundestag



Terminanfrage steht ein Online-Formular zur Verfügung. Bei der Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Name, Vorname und Geburtsdatum. Die Kuppel ist täglich **von 8 bis 24 Uhr** geöffnet, letzter Einlass ist um 22 Uhr. Die

Zutrittsberechtigungen sind personengebunden und können nicht übertragen werden. Eine Personenidentitätsüberprüfung erfolgt sowohl beim Ausstellen der Zutrittsberechtigungen als auch beim späteren Passieren des zentralen Eingangs für Besucher. Das heisst: Pass und/oder ID mitnehmen. Für Informationen et.c kann der Audio-Guide Reichstagskuppel benutzt werden. Hier erfährt man Wissenswertes über das Reichstagsgebäude und seine Umgebung, den Deutschen Bundestag, die parlamentarische Arbeit und die Sehenswürdigkeiten Berlins.





12:00 h

Mittagessen im Dachgartenrestaurant "Käfer"

Im Reichstagsgebäude

ca. 120.00

Das Dachgartenrestaurant östlich der Kuppel ist täglich von 9 bis 16.30 Uhr und von 18.30 bis 24 Uhr geöffnet. Plätze können Sie telefonisch unter 030/22 62 99 33 oder per E-Mail an kaeferreservierung.berlin@feinkost-kaefer.de reservieren.



Käfer





15:30 h

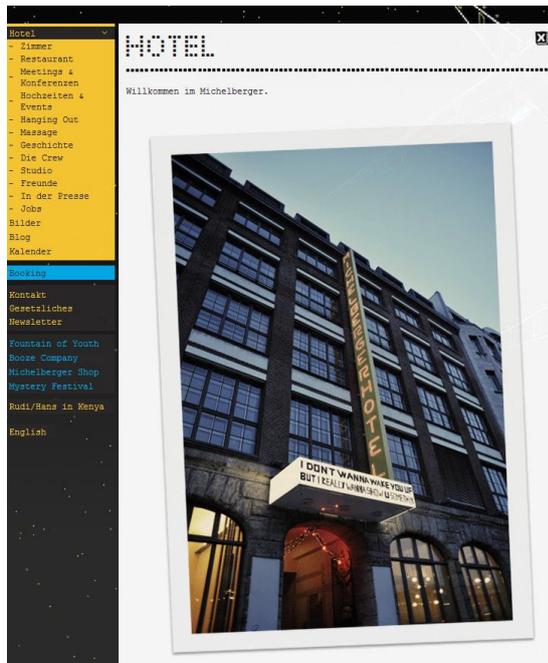
Besichtigung Michelberger Hotel, Warschauer

Straße 39/40, 10243 Berlin, Telefon: +49

302977859-0, E-Mail:

reservations@michelbergerhotel.com

inkl.



LEAH LEE
LEAH@MICHELBERGERHOTEL.COM
WARSCHAUERSTR. 39/40, 10243 BERLIN, TEL. +49 30 2977 8590



MONACO & FREUNDE GMBH & Co. KG * MICHELBERGER BOOZE COMPANY LTD * MICHELBERGER IMPORT EXPORT GMBH
MICHELBERGERHOTEL.COM * HONOLULUHOTEL.TV * MICHELBERGERBOOZE.COM * MICHELBERGERMONKEY.COM
GESCHÄFTSFÜHRUNG: NADINE MAY, TOM MICHELBERGER



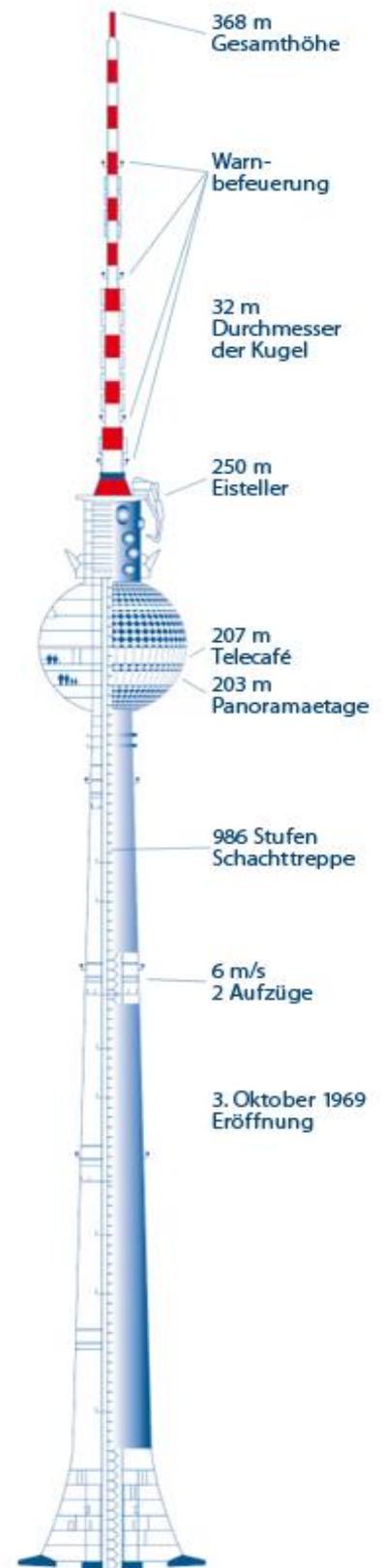


17:45 Uhr

Besuch Fernsehturm Berlin

70.00

(Tickets bestellt) ev. Abendessen/Drink 120.00





TV Turm Alexanderplatz Gastronomiegesellschaft mbH

Panoramastraße 1A

D-10178 Berlin

Für Schwindelfreie: Ein Expressaufzug fährt auf das höchste Gebäude Deutschlands, den 368m hohen Fernsehturm am Alexanderplatz. Auf 207 Meter Höhe dreht sich des Telecafe zwei Mal pro Stunde um seine eigene Achse und von der Aussichtsplattform hat man einen phänomenalen Blick über die Hauptstadt. (Die Getränke zahlen Sie individuell vor Ort) Bummeln Sie hinterher durch die Berliner Szene- und Kneipenviertel und genießen Sie das vielfältige und schillernde Nachtleben, denn die Hauptstadt hat keine Sperrstunde.

In der Hauptstadt Berlin gibt es an jeder Ecke viel zu sehen. Schaffen Sie sich einen Überblick über die gesamte Stadt in nur wenigen Augenblicken – mit einem Besuch des berühmten Berliner Fernsehturms am Alexanderplatz. Genießen Sie das Privileg eines bevorzugten

Eintritts ohne langes Warten in schier endlosen Schlangen. Oben angekommen bietet sich Ihnen ein atemberaubendes Panorama aus 200 Metern Höhe, das Ihnen die Sinne schwinden lassen wird. Laben Sie sich an einem einmaligen 360-Grad-Blick auf die bunte Stadt und ihre vielen Attraktionen.

Aus 203 und 207 Metern Höhe präsentiert sich Ihnen ganz Berlin in seiner vollen Pracht – erhaschen Sie Blicke auf alle bekannten Sehenswürdigkeiten, wie den Reichstag, das Brandenburger Tor und den Hauptbahnhof. Bestaunen Sie auch das winzig wirkende Olympiastadion, die berühmte Museumsinsel beim Berliner Dom und den Potsdamer Platz.

Mit fast 1,2 Millionen Besuchern jährlich gehört der Berliner Fernsehturm zu den populärsten Touristenattraktionen, die Berlin zu bieten hat.





Freitag, 23. August 2013

08:00 – 09:00 Uhr Frühstück / Aufbruch inkl.

10:30 h Besuch Hotel Propeller Island ca. 50.00

http://www.propeller-island.de/rooms_neu/room_detail/24/index.php

PROPELLER ISLAND®

1

propeller island - das sind ästhetische erfindungen für augen und ohren. propeller island, unter diesem pseudonym veröffentlicht der deutsche künstler lars stroschen seine audio-visuellen konzeptionen. uneingeschränkte vielfältigkeit, nichts wiederholen und nichts kopieren ist dabei intention. populärstes ergebnis: die CITY LODGE, ein bewohnbares kunstwerk in berlin, dessen ideenreichtum jeden in seinen bann zu ziehen versteht und gäste nachhaltig noch inspiriert. ein magnet für kreative leute, konsumverdrossene, andersblicker, philosophen und perspektivsucher. aufgesucht von persönlichkeiten aus der ganzen welt, ist diese visionsmaschine auch gern gemietete location bei foto-session und video-clip. vielleicht kommen ihnen die zimmer deshalb so bekannt vor... >mehr

2

nein, das ist keines dieser trendigen design-hotels ... eher ein privater planet, ganz nach dem gusto seines erfinders. hier ist nichts gekauft, jede konstruktion ist einzelstück. alles ist echt und alles hat seine funktion - nichts ist fake, nichts bloße dekoration. kein plastik und kein pappmaché. es ist nicht bunt, sondern in kräftigen farben komponiert. die CITY LODGE ist intensiv. leise und schmunzelnd. ein gesamtkunstwerk, klangskulpturen eingeschlossen. wer die einfachen mechanischen konstruktionen bedient, sieht und weiss, was er tut. ein augenzwinkerndes winken in der welt der silizium-zelle. der kontrast zum virtuellen nichts wurde bezeichnenderweise von einem ausgedacht, der sonst alles mit dem rechner macht... wer sich freiheit wünscht, kann hier viel inspiration finden. wirklich. die sich frei entfaltenden gedanken der besucher sind die freude des makers.



HOTEL

>zimmer ansehen

es gab schon touristen, die sagten, ihnen hätte die CITY LODGE bei ihrem berlin besuch von allem am besten gefallen. vielen dank für dieses kompliment! >close

PROPELLER ISLAND CITY LODGE

Gesamtkunstwerk & Hotel

Albrecht Achilles Str. 58
10709 Berlin, Germany

phone
+49 - (0)30 - 891 90 16
morning time 8:00-12:00 CET
every day for reservations and requests.
other times answering machine.

mobile
+49 - (0)163 - 256 59 09
from 12:00 - 20:00 CET for general informations only.
Sorry, NO RESERVATIONS here,
our schedule stays in the office - but we do not :-)

fax
+49 - (0)30 - 892 87 21 ...this one any time, of course.

email
to avoid spam, we do not offer a public email for the first contact.
please use our reservation form for requests or phone for information.








12:00 h

Mittagessen, individuell



30.00

ab 13:00 h

Fahrt mit dem Hop-On/Hop-Off-Bus

121.20



Erleben Sie Berlin flexibel mit einem **Hop-On/Hop-Off-Ticket** für zwei Tage. Erkunden Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten wie den Checkpoint Charlie, den Fernsehturm oder den Alexanderplatz. Entspannen Sie sich bei einer Fahrt auf der Spree.

Highlights:

Totale Flexibilität, Alexanderplatz und seine Einkaufsmöglichkeiten, Entspannung und Sehenswertes bei einer Fahrt auf der Spree, Betrachten Sie Berlins berühmteste Museen. **Dauer:** 3.5 Stunden.

Erkunden Sie Berlin zwei Tage lang mit einem Hop-On/Hop-Off-Ticket. Steigen Sie so oft Sie wollen an den Haltestellen ein und aus und entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust. Oder bleiben Sie im offenen Doppeldeckerbus sitzen und hören Sie den Audiokommentar zu den schönsten Sehenswürdigkeiten. Sehen Sie den berühmten Checkpoint Charlie und erkunden Sie das Jüdische Museum. Bewundern Sie die innovative Architektur des Potsdamer Platzes und genießen Sie die atemberaubende Aussicht vom Fernsehturm. Besuchen Sie das Pergamon-Museum und kaufen Sie am Alexanderplatz oder in der Friedrichstraße ein. Beenden Sie den Tag mit einer wunderschönen Rundfahrt auf der Spree.

ca. 16:30 h

Bootsfahrt auf der Spree

inkl.

Leinen los! Bei einer Bootsfahrt durch die historische Mitte von Berlin kann man die Hauptstadt vom Wasser aus in ganz neuen Perspektiven erleben. Anschließend: Flanieren Sie zu Fuß vom Regierungsviertel über den Pariser Platz mit dem Brandenburger Tor den Prachtboulevard „Unter den Linden“ entlang zum Alexanderplatz. Auf dem Weg liegen die Botschaften von Amerika, Frankreich, England und der russischen



Föderation. Weiter geht es vorbei an der Humboldt Universität, der Staatsoper und dem Weltkulturerbe der Museumsinsel und dem Berliner Dom bis zum 368m hohen Fernsehturm.

ca. 20:00 h

Besuch Hard Rock Cafe

ca. 90.00

Kurfürstendamm 224, 10719 Berlin





Samstag, 24. August 2013

09:00 – 10:00 h Frühstück / Aufbruch **inkl.**
ab 10:00 h Tag individuell gestalten
inkl. Shopping **ca. 600.00**

19:30 h **Musical Tanz der Vampire in Berlin** **400.00**



Datum / Zeit: Sa, 24.08.13 19:30 Uhr

Ort: Stage Theater des Westens / BERLIN

**Veranstalter: Stage Entertainment
Veranstaltungsges. mbH**

Normalpreis, Sitzplatz

Eingang: Parkett rechts,

Block: Parkett rechts, Reihe: 21, Platz: 9-11





Sonntag, 25. August 2013

09:00 – 10:00 h	Frühstück / Aufbruch	inkl.
Ab 10:00 h	Tag individuell gestalten	300.00
17:00 h	Rückflug Chris (Air Berlin)	
	Berlin – Graz: 5124887/MWPSNH	inkl.
19:20 h	Rückflug Ulli und Andi (Easyjet)	
	Berlin – Basel: EL42Q73EL42Q73	inkl.
18:25 h	Ankunft Chris	
20:50 h	Ankunft Ulli und Andi	

Sonstige Sehenswürdigkeiten

Der Kurfürstendamm



Die Siegessäule

Die Siegessäule auf dem Großen Stern inmitten des Großen Tiergartens in Berlin wurde von 1864 bis 1873 als Nationaldenkmal der Einigungskriege nach einem Entwurf von Heinrich Strack erbaut. Sie steht unter Denkmalschutz.





Die Quadriga

Sie ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Berlins und gibt bis heute Rätsel auf. So glauben viele, dass die Quadriga verkehrt herum auf dem Brandenburger Tor steht. Müsste die Friedensgöttin Eirene auf dem vierspännigen Wagen ihren Blick also eigentlich gen Westen richten?

Die B.Z. hat Hanno Hochmuth vom Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam gebeten, das Rätsel um die Quadriga zu lösen. Mit Erfolg. Für den Historiker steht fest: Die von Johann Gottfried Schadow

gefertigte Figur steht genau da, wo sie stehen soll. Die Behauptung, dass das "Viergespann" einmal anders herum gestanden haben soll, hält Hochmuth für einen der



"populärsten Irrtümer Berlins". Dabei hat die Quadriga solche Legenden eigentlich gar nicht nötig. Das charakteristische "Vierergespann" hat auch so schon genug erlebt. Napoleon ließ die Quadriga im Dezember 1806 demontieren. In zwölf Kisten verpackt wurde sie auf eine fünfmonatige Reise nach Paris geschickt. Erst nach sieben Jahren an der Seine kehrte sie wieder nach Berlin zurück. Die Berliner begrüßten ihr Wahrzeichen mit lautem Jubel. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie fast völlig zerstört. Nur ein Pferdekopf blieb von ihr übrig. Weil die Berliner nicht auf ihr Schätzchen verzichten wollten, wurde die Figur 1957 neu gefertigt - im West-Teil der Stadt. Aufgestellt wurde sie dann in Ost-Berlin. "Allerdings entfernte die SED rasch das Eiserne Kreuz und den Preußenadler", erläutert Hochmuth. In der Silvesternacht 1989/90 wurde die Quadriga noch einmal stark in Mitleidenschaft gezogen. Vandalen rissen Blätter und Zaumzeug ab. Nur eines blieb immer gleich: Die Quadriga schaute stets nach Osten. Alles andere wäre aus Sicht von Hanno Hochmuth auch blanker Unsinn. "Schließlich ist das Brandenburger Tor ein Triumphtor, durch das die Sieger die Linden lang zum Schloss marschierten", betont der Historiker. Woher der Irrtum kommt, ist unklar. "Es handelt sich wohl um eine zählebige Zeitungssente aus dem Kalten Krieg", vermutet Hochmuth.



Das Brandenburger Tor

Auf der Grenze zwischen Ost und West in der Mitte Berlins ist dieser Bau wohl derjenige mit höchster Symbolkraft... Eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Berlin



Berliner Fernsehturm am Alex

Von der Aussichtsplattform sieht man alle Sehenswürdigkeiten der Stadt und bis ins Umland...



Checkpoint Charlie

Ehemaliger Kontrollpunkt Check Point Charlie. Hier trugen sich Tragödien des geteilten Berlin zu. Top Attraktion



Potsdamer Platz

Einkaufen, arbeiten, weggehen, vergnügen, essen & trinken: der Potsdamer Platz ist die neue Mitte von Berlin...



Der Gendarmenmarkt

Es ist der schönste Platz in Berlin: Eingerahmt von Deutschem Dom, Französischem Dom und Konzerthaus...



Unter den Linden

Der prächtige Boulevard "Unter den Linden" ist eine zentrale Achse in Berlin. Viele viele Sehenswürdigkeiten werden durch den Boulevard verbunden oder befinden sich direkt unter den Linden. Vom Brandenburger Tor bis zur Museumsinsel kann der Flaneur den Boulevard entlang schlendern.



Hackesche Höfe

Kunst, Kultur, kaufen... Zahlreiche verwinkelte Durchgänge und Höfe reihen sich aneinander...



Kudamm und Gedächtniskirche

Der Ku-Damm ist das alte Herz West-Berlins. Der Kurfürstendamm lädt ein zum Flanieren, Shoppen und zum Ausgehen...





Die Museumsinsel

Eingerahmt von der Spree reiht sich hier ein Museum an das andere. Ein jedes mit einzigartigen Ausstellungen und Sammlungen. Die nördliche Spitze der Spreeinsel im Zentrum von Berlin ist einer der schönsten Sehenswürdigkeiten von Berlin...Die East Side Gallery



Eines der letzten Stücke der Berliner Mauer ist zwischen Ostbahnhof und Oberbaumbrücke zu finden. Gleichzeitig ist dieses Stück eine riesig-lange Open Air Gallery: Die East Side Gallery...

Das Holocaust Mahnmal

Das Mahnmal ist riesig: Ein Stellenfeld, welches sich über 19.000 Quadratmeter erstreckt. So weit das Auge reicht dunkler Beton, unruhig durch die vielen Stellen und die Lücken dazwischen...



East-Side-Gallery

Mühlenstraße von der Oberbaumbrücke bis zum Ostbahnhof (ca.1300 m).



Und für Abends...

"**Club der Visionäre**" - hier kann man die Füße in der Spree baumeln lassen und zu chilliger Musik trinken.

Der "**Trinkeufel**" – eine rockige Bar. Die Inhaberin gibt gerne mal ein paar Schnäpse aus.

Das Labyrinth in der "**wilden Renate**" man muss durch eine Riesen Vagina durch. Darüber ist der "**Club**" – eine grosse Hausparty mit Stockbetten etc.



Das "Magnet" in Kreuzberg.

"Kater Holzig" am Tag zum chillen und abends zum Feiern, und gleich daneben ist der "Lichtpark".

Ruhig ist das "Rosis" mit Feuerstellen und chillen auf Couchen draussen.

KULTURBRAUEREI!

HOME IMPRESSUM DE ENG

Programm

Gelände

Mieter / Produkte

Geschichte

Vermietung

Anfahrt

SUCHBEGRIFF

Ladies Night im SODA Club

SODA

Fr, 23.08.2013, 23:00 Uhr
SODA / Club 23

Gefällt mir 13

TICKETS HIER

LACE auf dem Gelände



KULTURBRAUEREI!

HOME IMPRESSUM DE ENG

Programm

Gelände

Mieter / Produkte

Geschichte

Vermietung

Anfahrt

SUCHBEGRIFF

[zurück](#)

Anfahrt zur KulturBrauerei

Adresse: KulturBrauerei
Schönhauser Allee 36
10435 Berlin - Prenzlauer Berg

ROUTENPLANER

Eingänge: Knaackstraße 97
Sredzkistraße 1
Schönhauser Allee 36

ÖPNV: U-Bahn: U2 Eberswalder Straße o. Senefelderplatz
S-Bahn: Ringbahn S42, S4 und S8
Tram M12, M1, M10 (Haltestelle Eberswalder Straße)
Nachtbus: N52

BVG-VERBINDUNGEN

Taxi: am Eingang Sredzkistraße

Parken: Behindertenparkplätze auf dem Gelände
Parkhaus (Einfahrt Sredzkistraße)

MIETERPROFIL PARKHAUS

